

Johann Wilhelm Ludwig Gleim (1719-1803)

Damoet.

1766.

Der liebenswür'd'ge Damoet
Fand neulich mich allein,
Und klagte, bis des Abends spät,
Mir seiner Liebe Pein:

5 »Mein höchster Wunsch«, sprach er, »bist du!«
Es ließ ihm gar zu schön!
Kam mein Mamachen nicht dazu,
So war's um mich geschehn!

10 Ich wollte fliehen, er stand still,
Nachseufzen hört' ich ihn!
Ich blieb; wen Amor halten will,
Kann der denn wohl entfliehn?
»Mein höchster Wunsch«, sprach er, »bist du!«

15 Es ließ ihm gar zu schön!
Kam mein Mamachen nicht dazu,
So war's um mich geschehn!
(85 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/gleim/gedichte/chap048.html>